

Liebe Vorsitzende der Kreisleichtathletikausschüsse,

ich hoffe, dass ihr alle weiterhin gesund seid und auch auf euch selber achtet, damit ihr euch nicht infiziert. Die bisher angeordneten Beschränkungen des täglichen Lebens bis zum 19.04. sind bekanntlich am 15.04.2020 nochmals bis zum 03.05.20 verlängert worden. Gleichwohl gibt es Anzeichen, dass die Lage sich ein wenig entspannt. Das bedeutet aber noch nicht, dass die öffentlichen und privaten Sportstätten in NRW wieder genutzt werden dürfen, was zur Folge hat, dass auch die Leichtathletik derzeit aus den Stadien und Hallen verbannt bleibt. Die Kommission Wettkampfortorganisation hat innerhalb kurzer Zeit jetzt 3 Videokonferenzen durchgeführt. Zudem stehen wir im ständigen Austausch mit dem DLV, dem LV Nordrhein und Präsidium / Ständige Konferenz des FLVW bezüglich der weiteren Maßnahmen / Vorgehensweisen in der Coronakrise.

Folgende Informationen aus den Konferenzen möchte ich euch gerne zukommen lassen:

- Der **DOSB hat ein Positionspapier** an die Bundesländer übersandt, in dem auf 10 sogenannten Leitplanken dargestellt wird, unter welchen Voraussetzungen die Sportstätten wieder genutzt werden könnten. Gleichwohl bleibt es Sache der Länder, ob sie sich diesen Forderungen anschließen.
- Auf Westfalen- und NRW-Ebene sind offiziell **sämtliche Leichtathletik-Meisterschaften** bis zunächst 15.07.2020 abgesetzt worden. Über eine darüber hinaus gehende Verlängerung ist im VLA bisher noch nicht entschieden worden, dieses ist aber nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 15.04.2020, alle Großveranstaltungen bis zum 31.08.20 zu untersagen, nur als Formsache anzusehen.
Allerdings fehlt uns derzeit immer noch die Definition für den Begriff „Großveranstaltung“. Sind das schon 100 Personen, 1000 oder sogar erst 5.000 Personen ?
Unabhängig davon, wie dieser Begriff für das Land NRW definiert wird, bleibt aber festzuhalten, dass der FLVW die stadionnahen und stadionfernen Veranstaltungen für das laufende Jahr zwar genehmigt hat, dennoch müssen örtliche Ausrichter, die über die Durchführung einer vom FLVW genehmigten Leichtathletikveranstaltung nachdenken, auch zwingend die Genehmigung der Ordnungsbehörde und des jeweiligen Kreisgesundheitsamtes einholen.
Zudem sollte auch bedacht werden, dass jeder örtliche Ausrichter, ebenso wie der FLVW, auch eine Fürsorgepflicht gegenüber allen Mitarbeiter*innen / Helfer*innen / Kampfrichter*innen hat, insbesondere dann, wenn sie schon der Risikogruppe angehören. Der VLA empfiehlt den Kreisen als Veranstalter, die bisher geplanten Kreis- und Bezirksmeisterschaften bis einschließlich 15.07.2020, unter Hinweis auf die Fürsorgepflicht, die derzeit fehlenden Trainingsmöglichkeiten und im Sinne einer weiteren Eindämmung der Infektionsketten, ebenfalls abzusagen.
- Der DLV hat in den letzten Tagen weitere **deutsche Meisterschaften** ersatzlos für **2020** gestrichen. Darunter sind auch die Deutschen Staffelmeisterschaften in Wattenscheid, die in diesem Jahr mit einem ganz neuen Format ihre Premiere feiern sollten, sowie die Team-DM der Senioren in Lage. Der VLA beabsichtigt, beim DLV zu beantragen, dass beide Bewerber mit diesen Meisterschaften für 2021 erneut berücksichtigt werden.
Bisher nicht abgesagt wurden die deutschen Jugendmeisterschaften U20 und U 18 im Juli in Ulm.
Für die Deutschen Meisterschaften der Männer/Frauen in Braunschweig war zunächst von einem Termin Mitte / Ende September die Rede, mittlerweile ist aber auch der 8./9. August im Gespräch.

- Für **2020 planen wir aktuell in Westfalen folgende Meisterschaften noch durchzuführen**, sofern dieses zeitlich und sportlich möglich ist:

05.09.2020 U16 Länderkampf

06.09.2020 NRW Hammerwurfmeisterschaften in Olfen (Zusage LVN fehlt noch)

12/13.09.2020 NRW Jugendmeisterschaften in Hagen

September: NRW Männer/Frauen in Recklinghausen

26./27.09.2020 FLVW Mannschaftsendkämpfe in Arnsberg

12.11.2020 FLVW Crosslauf in Breckerfeld

Ob die vorgenannten Meisterschaften aber 1:1 noch umgesetzt werden können, sieht die Kommission Wettkampfororganisation derzeit aber kritisch.

- Hinsichtlich der **FLVW-Mannschaftsendkämpfe** gibt es die Überlegung, diese für alle Vereine, die dort Mannschaften melden, zu öffnen. Dafür müssen aber noch Lösungen zu Zeitplänen, eventl. Teilnehmerbegrenzungen, etc. erarbeitet werden. Da davon auszugehen ist, dass bis zum Meldeschluss so gut keine DJMM-Vorrunden mehr durchgeführt werden (können), ist diese Vorgehensweise angedacht. Diesbezüglich wird die Kommission Jugend aber rechtzeitig noch Informationen veröffentlichen.
- Für die **FLVW Crosslaufmeisterschaften** im November liegt ein erster Entwurf vor. Auf Beschluss der Kommission Wettkampfororganisation wird die Frauen-Hauptklasse für die Langstrecke neu aufgenommen.
- Die erste **Online-Weiterbildung für Übungsleiter/innen** in Form einer Videokonferenz ist mit 20 Teilnehmer/innen sehr gut angenommen worden. Diese Weiterbildung wird für die Verlängerung der Trainerlizenz mit 8 UE anerkannt.
- Die **Laftagung der Volkslaufveranstalter** am 14.06.2020 ist bisher nicht abgesagt worden. Sie wird aber voraussichtlich als Videotagung durchgeführt.
- Es ist angedacht, noch vor den Sommerferien eine **VKLA-Sitzung als Videokonferenz** durchzuführen. Termin und Durchführung werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

Herzliche Grüße und bleibt gesund.

Bernhard Bußmann
Vorsitzender VLA